

Herren Kreisliga A Gr. 3

VfL Mainhardt : TTC Gnadental V
Samstag, 05.11.2022, 18:00 Uhr

Sieg für den VfL Mainhardt

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Häberlen / Krawczyk nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des VfL Mainhardt im Match der Herren Kreisliga A Gr. 3 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC Gnadental V, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:35) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:2.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Häberlen / Krawczyk das Match gegen Eckstein / Mack und gewannen mit 16:18, 13:11, 11:4 12:10. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Häberlen / Krawczyk beendet wurde. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum Sanwald und Schiebel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Koman und Baitinger von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Correll / Simm und Wolf / Schmelzer, ehe sich die Spieler des VfL Mainhardt in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 3:1 hatte Florian Häberlen im Spiel gegen Philipp Baitinger die Nase vorn. Niklas Sanwald hatte seinen Gegner Karl Koman beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dann indes für Dawid Krawczyk beim 2:3 gegen Carina Mack. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mack zu Ende ging. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Johannes Correll die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Pascal Simm am Nachbartisch gegen Martin Schmelzer. Nicht so gut lief es indessen anschließend für Michael Schiebel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ernst Wolf, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Mainhardt und des TTC Gnadental V. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Florian Häberlen in der Partie gegen Karl Koman. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Häberlen seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim folgenden 3:0 gegen Philipp Baitinger fand Niklas Sanwald indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dawid Krawczyk und Damaris Eckstein, die Dawid Krawczyk letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Den Sieg von Carina Mack konnte Johannes Correll im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Pascal Simm bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ernst Wolf dann doch niedergedrungen worden. 5:11, 11:7, 10:12, 11:7, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Schiebel und Martin Schmelzer sich am Tisch gegenüber standen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Häberlen / Krawczyk konnten im Spiel gegen Koman / Baitinger indes einen

Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des VfL Mainhardt geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den TSV Kirchensall, während der TTC Gnadental V am 11.11.2022 gegen den TSV Neuenstein V antritt.

Statistik:

VfL Mainhardt

Doppel: Häberlen / Krawczyk 2:0, Sanwald / Schiebel 0:1, Correll / Simm 1:0

Einzel: F. Häberlen 1:1, N. Sanwald 2:0, D. Krawczyk 1:1, J. Correll 1:1, P. Simm 1:1, M. Schiebel 0:2

TTC Gnadental V

Doppel: Koman / Baitinger 1:1, Eckstein / Mack 0:1, Wolf / Schmelzer 0:1

Einzel: K. Koman 1:1, P. Baitinger 0:2, D. Eckstein 0:2, C. Mack 2:0, E. Wolf 2:0, M. Schmelzer 1:1